

Bürkert nimmt Urkunde im Rahmen des Umwelttechnikpreises Baden-Württemberg entgegen

Kleines Magnetventil – große Einsparung

Mit einem innovativen Magnetventil bewarb sich Bürkert Fluid Control Systems für den diesjährigen Umwelttechnikpreis des Landes Baden-Württemberg. Mit Erfolg: Der Fluidikspezialist wurde für den Preis nominiert und erhielt eine Auszeichnung.

Alle zwei Jahre zeichnet das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg seit 2009 innovative Umwelttechniken aus, die zur Ressourceneffizienz und Umweltschonung beitragen. Dotiert ist der Preis mit insgesamt 100.000 Euro.

Auch 2023 reichten über 100 Unternehmen aus Baden-Württemberg ihre Produkte und Verfahren ein, um sich mit ihren Innovationen nominieren zu lassen.

In der Kategorie Energieeffizienz nahm Bürkert Fluid Control Systems mit dem Magnetventil „Whisper Valve Typ 6724“ in der Impuls-Version teil und wurde für den Preis nominiert. Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung Ende Oktober nahmen Chief Technical Officer Stefan Müller, Produktmanager Michael Hartte sowie Ralf Scheibe aus dem Bereich Forschung & Entwicklung die Urkunde vom Staatssekretär Dr. Andre Baumann entgegen.

„Der Umwelttechnikpreis ist eine gute Gelegenheit, auf innovative technische Lösungen aufmerksam zu machen und diese einem breiten Publikum zu präsentieren. Zudem wird der Austausch zwischen Firmen gestärkt und der Blick über den Tellerrand ermöglicht“, hebt Ralf Scheibe die Vorzüge der Teilnahme am Wettbewerb heraus.

Die Vorzüge des Whisper Valve Typ 6724

Das eingereichte Whisper Valve ist ein kleines Magnetventil, das lediglich einen kurzen Stromimpuls braucht und dann seine Schaltposition beibehält. Ein klassisches Magnetventil braucht im Vergleich dazu permanent Strom. Beim Bürkert-Ventil wird also der Strombedarf im Betrieb deutlich reduziert. In Zahlen bedeutet dies, dass es im Vergleich zu einem Standardprodukt nur ca. 0,5 Prozent des üblichen Energiebedarfs benötigt. „So werden Batterien und Netzteile kleiner und an verschiedenen Stellen im Endgerät können Ressourcen gespart werden“, erklärt Ralf Scheibe und ergänzt: „Außerdem wurde es – im Gegensatz zu heute marktüblichen Ventilen – so konstruiert, dass sich die Materialien wieder sortenrein trennen lassen.“ Um die einzelnen Komponenten dennoch zuverlässig zu verbinden, wurden beispielsweise sogenannte Schnapp- und Pressverbindungen genutzt. „Dies ist neben der Energieeinsparung ein weiterer wichtiger Aspekt hinsichtlich des

Umweltschutzes und der Ressourcenschonung“, betont der Teamcoach aus dem Forschungs- und Entwicklungsbereich bei Bürkert.

Auch wenn drei andere Unternehmen die vorderen Plätze in der Kategorie Energieeffizienz für sich entscheiden konnten, erhielt Bürkert neben der Urkunde für die Nominierung ein Preisgeld, das nun an den BUND, den Bund für Umwelt und Naturschutz gespendet werden soll. Auch zukünftig wird bei Bürkert weiter an effizienten Innovationen getüftelt, denn „der Preis motiviert, auch weiterhin an Lösungen zu arbeiten, die technologischen Vorsprung und Umweltschutz vereinen“, fasst Ralf Scheibe zusammen.



Bürkert war bei der Urkundenverleihung für den Umwelttechnikpreis vertreten durch Stefan Müller, Chief Technical Officer (ganz links) Ralf Scheibe, Teamcoach aus dem Bereich Forschung und Entwicklung (zweiter von rechts) sowie Michael Hartte, Produktmanager für das Whisper Valve (ganz rechts). Überreicht wurde die Urkunde durch Dr. Andre Baumann, Staatssekretär Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (2. von links).

Über BÜRKERT

Bürkert Fluid Control Systems ist ein weltweit führender Hersteller von Mess-, Steuer- und Regelungssystemen für Flüssigkeiten und Gase. Die Lösungen von Bürkert kommen in den unterschiedlichsten Branchen und Anwendungen zum Einsatz – das Spektrum reicht von Brauereien und Laboren bis zur Medizin-, Bio- und Raumfahrttechnik. Mit einem Portfolio von über 30.000 Produkten deckt Bürkert als einziger Anbieter alle Komponenten des Fluid Control Regelkreises aus Messen, Steuern und Regeln ab: von Magnetventilen über Prozess- und Analyseventile bis zu pneumatischen Aktoren und Sensoren.

Das Unternehmen mit Stammsitz im süddeutschen Ingelfingen verfügt über ein weit gespanntes Vertriebsnetz in mehr als 30 Ländern und beschäftigt weltweit über 3.500 Mitarbeitende. In fünf Systemhäusern in Deutschland, China und den USA sowie vier Forschungs- und Entwicklungszentren entwickelt Bürkert kontinuierlich kundenspezifische Systemlösungen und innovative Produkte. Ergänzt wird die Produktpalette mit dem umfassenden Serviceangebot BürkertPlus, das Kunden den kompletten Produktlebenszyklus begleitet.

Weitere Informationen unter:

www.burkert.com

www.linkedin.com/company/burkert-fluid-control-systems

Bürkert Fluid Control Systems
Christian Bürkert GmbH & Co.KG
Christian-Bürkert-Str. 13-17
74653 Ingelfingen

Pressekontakt
Louisa Holz
Telefon +49 79 40 10 96-255
louisa.holz@burkert.com